



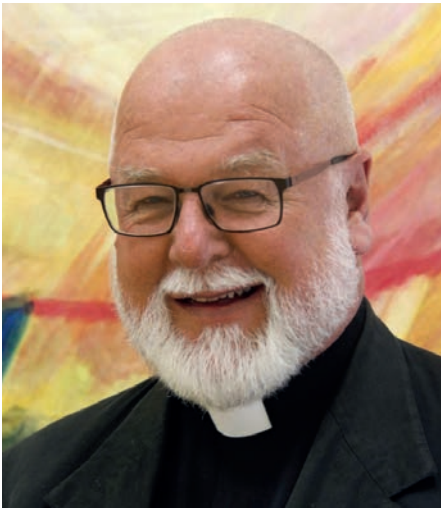
Propsteipfarre Wiener Neustadt

Winter 2023/24

WIR



Inhalt:	
Vorwort	2
Für alle Teilgemeinden	3
Leben in unseren Gemeinden	6
Pinnwand	16



Liebe Pfarrgemeinde!

„Allein den Betern kann es noch gelingen, das Schwert ob unsern Häuptionen aufzuhalten und diese Welt den richtenden Gewalten durch ein geheiligt Leben abzurufen.“

So schreibt Reinhold Schneider am Ende des Zweiten Weltkriegs. Nach diesem Krieg ist Betern viel gelungen. Denken wir nur an den Rosenkranz Sühne Kreuzzug, der wesentlich zur Befreiung Österreichs beigetragen hat. Diese Initiative von Pater Petrus Pavlicek hat Millionen von Betern zusammen geführt und in der Anrufung Gottes vereinigt. Bundeskanzler Raab hat vor den entscheidenden Verhandlungen in Moskau Pater Petrus noch angerufen und ihn gebeten, möglichst viele Beter zu mobilisieren. Und so haben hunderttausende Menschen diese Nacht durch gebetet. Als Bundeskanzler Raab nach Österreich zurückkam, hat er verkündet: „Österreich ist frei. Maria hat geholfen.“

Mir erscheint es in diesen Tagen mit unter so, als würden wir uns in einer ähnlichen Situation befinden, wie vor dem ersten Weltkrieg: überall flammen Konflikte auf. Viele versuchen zwar, diese einzudämmen und irgendwelche Auswege zu finden, aber gleichzeitig verbreitet sich ein Hass auf der einen und anderen Seite in allen medialen Erscheinungsformen und leider vor

allem in den Herzen. Der Druck auf die Regierungen wird immer irrationaler, und ein falscher Schritt kann einen Weltenbrand auslösen.

In dieser Situation scheinen wir völlig wehrlos, auch im militärischen Sinn. Aber Gott lässt uns nicht allein. Er braucht allerdings unsere Mithilfe und unseren Einsatz. Denn Gott allein ist auch wehrlos.

Er hat sich – was wir im Advent, und zu Weihnachten uns in besonderer Weise vor Augen führen – wehrlos in die Hände der Menschen begeben und sein Schicksal von gewaltsamen Mächten bestimmen lassen. Das letzte Wort hat er aber in seiner Auferstehung gesprochen, die nicht nur eine künftige Verheißung ist, sondern ein Wegweiser in unserem Leben. Damit wir es so gestalten, dass sein Friede in dieser Welt Wirklichkeit werden kann. Daran müssen wir mitwirken.

Dazu ist es notwendig, dass wir dem Frieden in unserem Herzen Raum geben und uns nicht von Hass und Abneigung bestimmen lassen. Und dann ist es wichtig, dass wir wirklich mit voller Hingabe um den Frieden beten, dass wir daran glauben, dass Gott

diesen Frieden Wirklichkeit werden lassen kann. Denn ein Gebet, das im Grunde ohne Hoffnung ist, das nicht an seine Wirksamkeit glaubt, ist kraft- und wirkungslos. Dabei ist auch die Ausdauer und Beharrlichkeit im Gebet von großer Bedeutung. Wir dürfen nicht verzagen, wenn unser Gebet scheinbar länger nicht erhört wird – Gott hat seine eigenen Zeiten, die wir oft nicht erkennen. Aber er lässt uns bestimmt nicht allein.

Es gilt auch, uns zusammen zu schließen und einander zum Gebet zu ermutigen.

Ein besonderer Fürsprecher für den Frieden ist der selige Kaiser Karl aus dem Hause Österreich gewesen. Er hat sein Leben hingegeben für den Frieden unter seinen Völkern. Er bemühte sich, leider erfolglos, um einen Frieden im ersten Weltkrieg, konnte aber zumindest am Ende dieses Krieges einen Bürgerkrieg verhindern. Nach seiner Absetzung war sein ganzes Bemühen auf eine Friedensordnung gerichtet, die so gerecht sein sollte, dass nie wieder jemand auf die Idee käme, einen Krieg zu beginnen. Tatsächlich war die „Ordnung“ nach dem Ersten Weltkrieg allerdings so ungerecht, dass sie wesentlich zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs beitrug. Das Ideal einer Ordnung des ewigen Friedens werden wir in dieser Welt vermutlich nie erreichen, aber es gilt, es zumindest anzustreben.

Wenn Gott uns seinen Frieden gibt, werden wir ihn in unseren Familien, in unserer Heimat und zwischen den Nationen auch immer mehr verwirklichen können. Aber zuerst müssen wir diesen Frieden wirklich in unsere Herzen lassen. Und darum beten wir.

„Allein den Betern kann es noch gelingen...“

Franz Xaver Brandmayr
Dompropst



Erntedankzeit

„Das größte Übel ist der Mangel an Liebe, an Nächstenliebe, die schreckliche Ungültigkeit gegenüber dem Nachbarn, gegenüber denen, die am Rande leben, den Ausgebeuteten, von Armut und Krankheit Heimgesuchten.“ (Mutter Theresa)

Erntedankzeit heißt nicht nur, dass wir danken für die Früchte, die unsere Bauern vom Feld ernten.

Danken wir auch für die Menschen, die uns heuer wieder ihre Gaben, bei der jährlichen LeO Sammlung in unseren Teilgemeinden und bei den Kapuzinern reichlich spendeten.

Seit September gibt es wieder unsere regelmäßige Caritassprechstunde am Donnerstag in der Propstei. Es kommt vor, dass Menschen schon eine Stunde vor Beginn warten, um Lebensmittel zu bekommen. Mit der kalten dunklen Jahreszeit merken wir auch im Team, dass Einsamkeit eine große Rolle spielt. Wenn es die Zeit erlaubt,

kommen wir über Sorgen und Nöte des Alltags ins Gespräch. So war es auch wieder letzten Donnerstag: Eine Familie brauchte Hilfe. Die Frau wurde durch einen Schicksalsschlag psychisch krank. Ihr Mann ist gerade im Spital und das Geld reicht oft nicht aus, z. B. für einen Schwimmkurs eines ihrer vier Kinder.



Bild: Caritas Österreich, Christkindlaktion

Eine andere Frau erzählte aus ihrem Leben mit ihrem kranken Sohn.

Wir können vor allem mit Lebensmittel helfen und – wenn es unsere Kassa erlaubt – auch mit kleinen Geldbeträgen.

Caritas

Oft habe ich das Gefühl, diese Menschen können ihre Ängste und Nöte in vertrauter Umgebung bei uns erzählen und wir haben dafür ein offenes Ohr.

Wenn die Caritassprechstunde vorbei ist, steige ich in mein Auto und fahre nach Hause. Dort habe ich ein warmes Zimmer und ein gutes Nacht Mahl. Ich denke mir ‚Warum können die Güter nicht gerecht verteilt sein für uns alle?‘

Nun stehen wir wieder vor Weihnachten – wie der Winter wird, wissen wir nicht. So bitten wir weiterhin, uns mit Lebensmittel- oder Geldspenden auf unser Konto zu unterstützen.

Caritas Spendenkonto:

IBAN AT37 2026 7000 0002 2095

Kennwort: Caritas

Vergelt's Gott!

Martina Pürer

Interreligiöses Forum Wiener Neustadt Einladung

In modernen und vielfältigen Gesellschaften gilt es, das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlicher religiöser Überzeugung, verschiedenen Kulturen und Weltanschauungen zu fördern.

Sonntag, 21. Jänner 2024

16:00 Uhr

in der
FAMILIENKIRCHE SCHMUCKERAU
Felbergasse 42
2700 Wiener Neustadt



- ❖ Impulsvorträge zum Thema
- ❖ „**Spiritualität und seelische Gesundheit**“
- ❖ Welche Bedeutung haben die Religionen ?
- ❖ anschließend Austausch

Das Interreligiöse Forum Wiener Neustadt verfolgt das Ziel den Blick für das Verbindende zu schärfen und konkrete Begegnungen in einem respektvollen Umgang zu ermöglichen.

Der Termin wurde anlässlich des Weltreligionstages der Bahai-Religionsgemeinschaft

Du bist herzlich willkommen!

www.interreligioesesforum-wienerneustadt.at



ADVENT AM DOM 1. bis 3. Dezember

Der stimmungsvolle und besinnliche Adventmarkt mit traditionellem Handwerk, Kulinarik und Musik in Kooperation mit der Volkskultur Niederösterreich. Alle Infos auf www.advent-wn.at.

Vorstellung Giovanni Haibo Wu

Mein Name ist Giovanni Haibo Wu und ich bin 31 Jahre alt. Meine ältere Schwester und ich sind in einer christlichen Familie in China geboren. Obwohl ich im Glauben von meiner frommen Mutter erzogen wurde, war meine Beziehung mit Gott nichts Besonderes. Ich habe mich nur dafür interessiert, das Wohl meines Lebens zu suchen. Im Jahr 2013 spürte ich den Ruf Gottes durch die Hilfe meines Heimatpfarrers, weil in mir die Frage wegen des Todes meines Onkels entstanden ist: „Was ist der Sinn des Lebens?“ Denn das, was ich bis dahin gesucht hatte, brachte mir kein wahres Glück. Mein Heimatpfarrer hat mich mit den Worten vom Evangelium, die Jesus zu seinen Jüngern gesagt hat, eingeladen, in das Priesterseminar einzutreten. Er sagte: „Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, fragte er sie: ‚Was wollt ihr?‘ Sie sagten zu ihm: ‚Rabbi, wo wohnst du?‘ Er antwortete: ‚Kommt und seht!‘“ (Joh 1,37-39) Diese Worte haben mir Mut gegeben, dass ich als Seminarist mein Leben Christus widme. Dadurch, dass ich den „Neokatechumenalen Weg“ in meiner Heimatstadt Harbin in China kennengelernt habe, bin ich im Jahr 2015 ins Diözesane Missionskolleg „Redemptoris Mater“ nach Wien geschickt worden, und studiere bereits das achte Semester an der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz. Zur Zeit mache ich das Praktikum mit Kurat Mag. Patrik Mojzis in Wiener Neustadt und freue mich sehr darüber.



武海波



Frische Bio-Zitrusfrüchte aus dem Weltladen begeistern Bischof und Gemeinderat!

Die Bio-Mandarinen, Zitronen und Orangen-Erntesaison in Spanien wurde im November eröffnet! Weltladen-Obfrau Maria Roth konnte gleich drei Prominen-

te begrüßen, die von den frisch geernteten Bio-Zitrusfrüchten begeistert waren: Fairtrade-AK-Vorsitzenden GR Wolfgang Ferstl, Südwind GF Ingrid Schwarz und den HI. Nikolo. (Danke an KA-Süd-Vorsitzenden Andreas Löffler.)

Was zeichnet die Südfrüchte aus Solidarischem Handel im Weltladen aus?

Biologischer Anbau, produziert von kleinen und mittleren Betrieben in der Region Valencia, idealer Reifegrad, kein Wachs, keine Konservierung, Direktvermarktung, kurze Lieferketten und geregelte Arbeitsverhältnisse, faire Preise für ProduzentInnen und

der Erhalt traditioneller Kulturlandschaften. Bestellungen für die nächsten Lieferungen sind per Telefon 02622/85 780, per E-Mail weltladen2700@aon.at oder direkt im Weltladen möglich!



Getauft wurden:

Manuel Jordan Jena, Lucas und Tobias Winter, Joel Michael Hackl, Marcus Wagner, Tessa Kamyah Zusag, Valentina Jaros, Rosa Ravit, Romeo Zahorodni, Emilia Valentina Blaha, Maximilian Antoni Friedl, Lenny Hillebrand, Emilia Nexhmije und HeleneMarija Podrimja, Tobias Herzog, Emma Gabriela Moser, Leonie Langsteiner, Selina Fleischhacker, Liam-Noel Pazmandi, Miguel Pichelhofer



Hochzeit feierten:

Bernhard Engel und Marie-Luise Schottleitner



Verstorben sind:

Gerhard Eberstaller, Karin Bernard, Anna Maxl, Kurt Trauner, Klaus Brunner, Leopold Ramharter, Renate Luef, Egon HajekWerner Holczer, Leopold Kainz, Friedrich Messner, Maria Landwehr, Gerhard Wallner



Stimmen aus Infanta

Von 3. bis 10. November waren der Bischof der Prälatur, Bernardino C. Cortez, Priester Nilvon Villanueva und die pastorale Mitarbeiterin Mian Comiso in Wiener Neustadt zu Besuch. Ermöglicht wurde diese Reise durch die Erzdiözese, da die Gäste nach ihrem Aufenthalt in Wiener Neustadt noch gemeinsam mit Gästen aus Ecuador und Kenia an der Weltkirche-Tagung ENCUESTRO teilnahmen.

Durch ein Mitleben in Gastfamilien und ein abwechslungsreiches Programm konnten wir den Gästen Einblicke in das Leben in Wiener Neustadt bzw. Österreich geben und

einen Raum für persönlichen Austausch ermöglichen. Zu Beginn des Besuchs fand ein Stadtpaziergang zu Orten der sozialen Gerechtigkeit und ökologischen Nachhaltigkeit in Wiener Neustadt statt, wie beispielsweise dem Reparatur Café, dem Weltladen, der Südwind Bibliothek oder einem Second Hand Geschäft, bei dem auch die Teilnehmenden aus Wiener Neustadt Neues über ihre Stadt erfahren konnten. Besondere Erlebnisse waren die Infantamesse im Dom, die Messe gemeinsam mit der Philippine Catholic Community aus Wiener Neustadt in der Erlöserkirche sowie eine Abendmesse in der Familienkirche Schmuckerau, in deren Anschluss eine Präsentation der Prälatur durch Mian Comiso und ein Reisebericht über den Partnerschaftsbesuch nach Infanta im August 2023 statt fand.

Bischof Bernardino feierte auch mit den Kindern der VS Sta. Christiana in St. Leopold eine Morgenmesse.

Neben Ausflügen in die herbstlich bunte Natur besuchten die Gäste das

Bundesgymnasium Zehnergasse, das seit vielen Jahren eine Partnerschule in Infanta hat und tauschten sich mit Schüler:innen der Unter- und Oberstufe aus. Zu guter Letzt gab es einen Aufenthalt in Pitten, denn auch dort gibt es einige Menschen, die mit Infanta verbunden sind.

Besonders schön war, dass bei den Veranstaltungen sowohl Menschen aus den verschiedenen Teilgemeinden dabei waren, die selbst früher für die Partnerschaft aktiv waren, als auch Menschen, die erst kürzlich von der Partnerschaft erfahren haben.

Bei Interesse erreichen Sie das Infanta-Team Wiener Neustadt unter infanta-team.wienerneustadt@protonmail.com

Wenn Sie die Partnerschaft finanziell unterstützen möchten, besteht die Möglichkeit dies über die folgende Bankverbindung zu tun: Dekanat Wiener Neustadt Partnerschaft mit Infanta, IBAN: AT40 2026 7020 0008 3762



Abendmesse in der Erlöserkirche gemeinsam mit der Philippine Catholic Community aus Wiener Neustadt



Abendmesse in der Familienkirche Schmuckerau



Besuch am Bundesgymnasium Zehnergasse



Infantasonntag im Dom



Besuch im Weltladen Wiener Neustadt



Morgenmesse mit der VS Sta. Christiana



Die Suche nach dem Seelenfrieden

Die größten Feinde für unseren Seelenfrieden scheinen mir die Ablenkung von Gott und die Beschäftigung mit den Sorgen und Ängsten dieser Welt zu sein. Frei nach dem Markusevangelium (4,18f): „Bei anderen fällt das Wort (Gottes) in die Dornen: Sie hören es zwar, aber die Sorgen der Welt, der trügerische Reichtum und die Gier nach all den anderen Dingen machen sich breit und ersticken es und es bringt keine Frucht.“ Der Druck, in dieser Welt zu konsumieren und im Konsum seinen Lebenssinn zu suchen, wächst immer mehr. Ein einfaches Leben zu führen und an Bedürftige auszuteilen, ist immer wieder befreiend und reinigend. Ebenso mehren sich die Verwerfungen in den internationalen Beziehungen, die in Kriege ausarten. Es ist ganz natürlich, dass wir spontan mit Angst und Sorge reagieren und mit der Frage „kommt der Krieg jetzt auch zu uns“?

Dies ist ein Gedanke, der aus dem Gefühl der Angst kommt. Wir Menschen sind aber nicht nur mit der Fähigkeit zu fühlen ausgestattet, sondern auch mit unserem Verstand. Unser Verstand kann uns zu dem Gedanken führen, dass es einen vernünftigen Grund gibt zu glauben und zu vertrauen, dass wir keinem unabänderlichen Schicksal ausgeliefert sind. Es ist der Glaube an den dreifaltigen Gott, der den Menschen geschaffen und erlöst hat und der einen Plan für unser aller Leben. Unser Glaube ist nicht unvernünftig. Wachsen wir im Glauben und im Vertrauen zu Gott! Das ist ein Schlüssel für unseren Seelenfrieden. Seien wir fest und stark im Kampf um das Vertrauen und den Glauben an Gott in unserem Herzen! Pflegen wir unsere Beziehung zu Gott durch das Gebet für den Frieden in unserem Herzen und in der Welt!

Kurat Hans Otto Herweg

Termine

Weitere Informationen: www.dompfarre-wienerneustadt.at

REGELMÄSSIGE TERMINE

1. Donnerstag im Monat

19.30 Barmherzigkeitsabend

in der Katharinenkapelle:

Eucharistische Anbetung, Lobpreis, Gebet um Heilung, Segnung, Beichte

4. Donnerstag im Monat

19.30 Männergebetskreis im Pfarrsaal der Propstei

Letzer Sonntag im Monat

9.30 Kindermesse im Dom

Montag bis Samstag

18.00 Rosenkranz im Dom

RORATE IM ADVENT

Mo bis Sa 6.00 im Dom

So 26. November – Christkönigssonntag

17.00 Konzert der Dommusik im Dom

Fr 1. bis So 3. Dezember

Advent am Dom

Sa 2. Dezember

18.30 Vorabendmesse zum 1. Advent mit Adventkranzweihe

So 3. Dezember – 1. Adventssonntag

Infantasonntag

19.00 „The Christmas Gospel“ Konzert im Dom

Fr 8. Dezember – Mariä Empfängnis

Sonntagsordnung

So 9. Dezember

13.00 – 17.00 Mineralienausstellung im Nettlkeller

Di 12. Dezember

begleitendes Gebet für die Firmvorbereitung im Dom: 18.00 Rosenkranz, 18.30 Messe, 19.00 Eucharistische Anbetung

So 24. Dezember – 4. Adventssonntag

Sonntagsordnung

WEIHNACHTSFEIERTAGE

So 24. Dezember – Heiliger Abend

16.00 Krippenandacht

21.30 Weihnachtslieder mit dem Domchor

22.00 Christmette

Mo 25. Dezember – Christi Geburt

Sonntagsordnung

11.00 Hochamt – „Nicolai-Messe“

J. Haydn mit der Dommusik

Di 26. Dezember – Hl. Stephanus

Sonntagsordnung, gemeinsam mit den Teilgemeinden St. Anton, St. Leopold und der Familienkirche

So 31. Dezember – Hochfest der Hl.

Familie und Hl. Silvester

Sonntagsordnung

17.00 Jahresschlussandacht

2024

Mo 1. Jänner – Neujahr

Hochfest der Gottmutter Maria

11.00 Hl. Messe (keine Frühmesse)

20-C+M+B-24

DREIKÖNIGSAKTION 2024

Die Sternsinger sind am 2. und 3. Jänner gemeinsam mit dem Kapuzinerkloster unterwegs.

Sa 6. Jänner – Dreikönig – Epiphanie

Sonntagsordnung

So 7. Jänner – Taufe des Herren

Sonntagsordnung

Di 9. Jänner

19.30 „The Golden Voices of Gospel“ Konzert im Dom

Di 16. Jänner

begleitendes Gebet für die Firmvorbereitung im Dom: 18.00 Rosenkranz, 18.30 Messe, 19.00 Eucharistische Anbetung

So 28. Jänner

9.30 Kindermesse im Dom

Fr 2. Februar – Mariä Lichtmess

18.30 Hl. Messe mit Kerzensegnung

So 4. Februar – Infantasonntag

Mi 14. Februar – Aschermittwoch

18.30 Hl. Messe mit Aschenkreuz



Neuigkeiten vom Domchor

Anfang September hat der Domchor die Vereinsleitung neu gewählt, was nach dem Vereinsgesetz alle zwei Jahre erforderlich ist. In ihren Funktionen bestätigt wurden Maria Kunz (Obfrau), Barbara Haider (Obfrau Stellvertreterin), Sylvie Gasser (Kassierin), Johanna Unger (Schriftführerin), Wolfgang Kunz (Notenarchiv), Joseph Dinhobl (Schriftführer Stellvertreter) und Bettina Kieslinger (Gemeinschaftspflege).

Erstmals als Vorstandsmitglieder gewählt wurden Evelyn Apfler, Gerda Igel und Joseph Müllner. Sie werden Aufgaben in den Bereichen Notenarchiv, Gemeinschaftspflege und Kassier-Stellvertreter übernehmen.



Andrea Magerl, die heuer aus dem Vorstand ausgeschieden ist möchten wir für ihre langjährige Mitarbeit danken. Sie hat in den Bereichen Notenarchiv und Kassierstellvertreterin gearbeitet und die Programme für das jährliche Konzert erstellt.

Heuer werden wir erstmals unsere Weihnachtspost nur noch an aktive, fördernde Mitglieder versenden. Unseren Weihnachtsgruß, mit der Bitte um Ihre Unterstützung, werden wir für Interessierte im Advent auch im Dom auflegen.



Beichte und Aussprache
jeden Mittwoch nach der Abendmesse
ab ca. 19.15 Uhr
in der Gedächtniskapelle im Dom

... und jederzeit nach telefonischer Anmeldung
unter der Telefonnummer 0680 / 446 43 70

Dom Wr. Neustadt
**Geistliche
Abendmusik**
26.11.2023
17 Uhr

Franz Schubert
„Messe in Es-Dur“
D 950

Katrin Targo
Cornelia Sonnleitner
Franz Gärtelschmid
Jakob Nistler
Georg Lehner

Dommusik Wr. Neustadt
Leitung: Herbert Gasser

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

DOM WIENER NEUSTADT – KIRCHENMUSIKPROGRAMM WINTER 2023/24

So 26. November – Christkönig

Geistliche Abendmusik

17.00 Franz Schubert „Messe in Es-Dur“, D950

Fr 8. Dezember – Mariä Empfängnis

11.00 J. Haydn „Missa brevis in F“

(genannt Jugendmesse)

W.A. Mozart „Sub tuum in praesidium“

So 24. Dezember – Hl. Abend

21.30 Weihnachtssingen, Alpenländische Weihnachtslieder

22.00 Mette (Motetten Alter Meister, Weihnachtslieder)

Mo 25. Dezember – Hochfest Christi Geburt

11.00 J. Haydn. „Nicolai-Messe“ (Chor, Soli, Orchester)

Sa 6. Jänner 2024 – Dreikönig

11.00 I. Reimann: „Festmesse in D“ op 37

M. Prätorius: „Ein Stern in hellem Brande“

Mi 14. Februar 2024 – Aschermittwoch

18.30 G. Casali: „Missa in G“

H. Gasser: „Aus der Tiefe“

Ausführende: Domchor und Dommusik Wiener Neustadt, Herbert Gasser (Leitung und Orgel)



Frauenpilgertag

3.700 Frauen pilgerten auf 92 Wegen in ganz Österreich

Die KfB der Erlöserkirche pilgerte auf Waldwegen entlang des neu angelegten Waldlehrpfades über das Gendarmeriekreuz beim Rehbacherl zum großen Föhrenwaldbiotop. Am Beginn der Wanderung segneten wir den, mit Kräutern und Blumen geschmückten, Pilgerstab, den wir unserer Gruppe voran trugen. Unter dem Motto „Zeit zu leben“ wurden wir beim gemeinsamen Unterwegssein mit spirituellen Impulsen und Liedern zum Innehalten eingeladen.



Ehejubiläen

15 Jubelpaare, vom 10. bis zum unglaublichen 65., dem „Eisernen“ Hochzeitstag, feierten am 15. Oktober in der EK eine festliche Dankmesse. In seiner Predigt zum Evangelium vom Wunder der Verwandlung bei der Hochzeit von Kana ermutigte Propst Brandmayr die Ehepaare, immer wieder auch selber zum Gelingen von Beziehung

beizutragen und gleichzeitig auf Gott zu vertrauen, dass er auf wunderbare Weise auch immer wieder der Dritte im Bunde ist! Bei der anschließenden festlichen Agape feierten alle mit viel Freude weiter und frischten alte Beziehungen auf oder knüpften neue an.



Wandertag am 26. Oktober

Mit dem Zug oder per Auto fuhren wir nach Petersbaumgarten. Zunächst war es ist noch ein wenig frisch aber bald ging es bergauf. Zwei felsige Gipfel bestiegen wir an diesem Tag.



Männerwallfahrt

„Habt Mut!“ war das Thema der heurigen Männerwallfahrt nach Klosterneuburg am 5. November.

Betend und singend zogen wir durch die Stadt zum Stiftsplatz. In der Predigt erinnerte uns Dompfarrer Anton Faber, der heurige Wallfahrtsleiter, an die Erzählung vom Frosch im Butterfass. „Auch wir strampeln uns manchmal in aussichtslosen Situationen ab. Und doch zahlt es sich immer wieder aus, nicht aufzugeben.“

Eine Agape im Stiftskeller und Einkehr beim Heurigen rundeten den schönen Nachmittag ab.





Termine

Weitere Informationen: www.erloeserkirche.at

REGELMÄSSIGE TERMINE

Monatlich

2. So 9.15 Kleinkinder-Wortgottesdienst
2. Do 19.00 Taizé-Gebet mit Gebet um geistliche Berufungen

Wöchentlich

- Mi 16.30 Kinderchor
Mi 17.15 Marianischer Gebetskreis
Mi 19.45 Chor

RORATE IM ADVENT

- Do und Sa um 6.00
Do 15. und Do 22.12: Anschließend „einfaches Frühstück“ für ALLE

Sa 2. Dezember

- 9.00 Krippenspielprobe
18.00 Adventkranzsegnung

So 3. Dezember – 1. Adventsontag

- 9.15 Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Do 7. Dezember

- 6.00 Jungschar-Rorate
anschl. Frühstück für JS-Kinder

Fr 8. Dezember – Maria Empfängnis

- 9.15 Hl. Messe
12.00 – 13.00 Anbetung
„Weltgnadenstunde“

So 10. Dezember – 2. Adventsontag

- 9.15 Hl. Messe

Mo 11. Dezember

- 19.00 **ADVENTKONZERT** des EK-Chors

Di 12. Dezember

- 14.30 Generationen-Treff-Punkt

Fr 15. Dezember

- 19.00 Adventkonzert mit „safer six“

So 17. Dezember – 3. Adventsontag

- 9.15 Hl. Messe – Adventsammlung
„Sei so frei“ der KMB,
Nachprimiz von Neupriester
Christoph Dippl

16.00 **„WEIHNACHTEN OHNE DICH“**

- Ökumenische Feier für Trauernde
in der Evangelischen Auferstehungskirche (F.-Porsche-Ring 4)

Fr 22. Dezember

- 19.45 KMB-Männerrunde

So 24. Dezember – 4. Adventsontag

- 9.15 Hl. Messe

WEIHNACHTSFEIERTAGE

So 24. Dezember – Heiliger Abend

- 16.00 Krippenspiel der Jungschar
23.30 Weihnachtssingen
24.00 Christmette

Mo 25. Dezember – Christi Geburt

- 9.15 Hochamt

Di 26. Dezember – Hl. Stephanus

- 9.15 Hl. Messe

So 31. Dezember – Hl. Silvester

- 9.15 Hl. Messe
18.00 Jahresschluss-Andacht

2024

Mo 1. Jänner – Neujahr

- Hochfest der Gottesmutter Maria
10.00 Hochamt

20-C+M+B-24

DREIKÖNIGSAKTION 2024

Die Sternsinger sind unterwegs von
Mi 4. bis Fr 6. Jänner.

Sa 6. Jänner – Dreikönig – Epiphanie

- 9.15 Hochamt mit den Sternsängern
11.00 **NEUJAHRSKONZERT**

Di 9. Jänner

- 14.30 Generationen-Treff-Punkt

Sa 13. Jänner

- 19.00 **BALL DER ERLÖSERKIRCHE**



Do 18. Jänner

- 8.00 Hl. Messe
anschl. gemeinsames Frühstück

Fr 19. Jänner

- 20.00 KMB-Kegelabend – Gäste sind
herzlich willkommen!

So 28. Jänner

- 9.15 Jungscharmesse, Bibelmesse der
Erstkommunionkinder
15.00 Jungschar-Fasching

Fr 2. Februar – Mariä Lichtmess

- 19.00 Hl. Messe

Di 13. Februar

- 14.30 Generationen-Treff-Punkt

Mi 14. Februar – Aschermittwoch

- 16.00 Aschenkreuzfeier für Kinder
19.00 Hl. Messe mit Aschenkreuz

*Es wird ein Stern
aufgehen...*



*Innehalten
und
Lauschen*

*Lieder und Gedanken
mit
dem EK-Chor
und
den Kuchlbank-Buam*

*Montag, 11. Dezember 2023
19.00 Uhr
in der Erlöserkirche*

Wiener Kabinett Orchester
Das kleinste
NEUJAHRSKONZERT
der Welt!

**Sa., 6. Jänner 2024
11.00 Uhr**

*mit unserer Kabinettssängerin
Karoline Pilcz!*

Kartenbestellung:
elisabeth.grafl@gmx.at
oder 0664 / 505 43 03 (Georg Handler)

Einlass mit Sektempfang: 10.15
Sacherwürstel oder Gulasch in der Pause

Unser Leben sei ein Fest!

Der Anfang dieses schönen Liedes ist wie gemacht für alles, was in letzter Zeit bei und los war.

Am 16. September feierte die Jungschar ihr „Beginnfest“. Bei schönem Wetter gab es ein fröhliches Wiedersehen nach den Sommerferien mit viel Spiel und Spaß.



Am Tag darauf feierten wir unser Erntedankfest im Freien. Viele Besucher haben gemeinsam Gott für SEINE Gaben gedankt. Im Anschluss wurden unsere Fahrräder gesegnet und viele, mit Liebe gebundene Erntedankbüschel verteilt.



Am 23. September feierte eine tapfere Gruppe, das Wetter meinte es nicht so gut, das 10jährige Jubiläum der Bergmesse am Schneeberg.



Am 13. Oktober wurden alle fleißigen Mitarbeiter:innen unserer Gemeinde herzlich zu einem „Dankeschön-Empfang“ eingeladen. Nach einer kurzen Andacht gab es bei

Speis und Trank auch Gelegenheit, einmal ganz entspannt miteinander zu plaudern.



Am 4. November kamen die „Schildbürger“ nach 10 Jahren wieder auf die Bühne zurück! Elisabeth Weninger hatte eine wunderschöne neue Aufführung mit Schauspiel, Musik und Tanz gestaltet, die

auf dem damals erfolgreichen Stück basierte und durch gut ausgesuchte Videorückblenden vieles wieder lebendig werden ließ. Dem Vernehmen nach sollen einige der Schildbürger



Anfang Juni 2024 mit neuen Streichen wieder auf die Bühne zurückkehren.

Am 5. November standen unsere MinistrantInnen im Mittelpunkt. Viele junge Familien kamen zur rhythmisch gestalteten Messe. Michael Schatzer wurde sehr herzlich für sein Engagement mit den Minis gedankt, und er dankte seinerseits den Eltern für das Vertrauen, das sie ihm entgegenbringen, und den Minis für ihr Kommen und den Dienst am Altar.

Beim von den Minis ausgerichteten Pfarrcafé war alles vom Feinsten und die Kuchen wurden nicht ausschließlich nur von



den Müttern gebacken. Die Großen Kleinen waren selbst am Werk!

Der Herbst stand auch ganz im Zeichen unserer Partnerschaft mit Infanta!

Am 1. Oktober feierten wir in der „Infantamesse“ das 40jährige bestehen der Partnerschaft zwischen dem Dekanat Wr. Neustadt und der Prälatur Infanta auf den Philippinen. Wir hörten Berichte von den Personen, die im vergangenen Sommer dort zu Besuch waren und bekamen einen kurzen Einblick in das, in vielen Dingen so unterschiedliche Leben der Menschen dort. Die philippinischen Speisen ließen wir uns beim Pfarrcafé gut schmecken.

Am 8. November war Besuch von den Philippinen bei uns. Bischof Monsignore Bernardino C. Cortez feierte gemeinsam mit Nilvon Villanueva und der Pastoralassistentin Mian Comiso die hl. Messe in unserer Kirche. Beim anschließenden Empfang war Gelegenheit zum Plaudern, Fotos und Videos vom letzten Besuch wurden gezeigt.



Wiener Neustädter
SPARKASSE

#glaubandich



Termine

Weitere Informationen: www.schmuckerau.at

REGELMÄSSIGE TERMINE

- 1. Sonntag im Monat 9.00
rhythmische Kindermesse mit SchmuKlang
- 3. Sonntag im Monat 9.00
Kinderwortgottesdienst
- Dienstag
19.30 Chorprobe SchmuChor
- 2. Dienstag im Monat
14.00 Seniorennachmittag
- Mittwoch
9.00 Seniorenturnen
18.00 Rosenkranz
18.30 Hl. Messe
- Jungscharstunden
Di 18.30 - 19.30 u. Do 17.30 - 18.30

Do 30. November - 15.00 bis 20.00
SCHMUCKERAUER ADVENTMARKT



- So 3. Dezember - 1. Adventsonntag
9.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, im Anschluss Pfarrcafé

RORATE IM ADVENT

Di 6.00 und Sa 7.00 Uhr
am Samstag anschl. Frühstück

- Fr 8. Dezember
9.00 Hl. Messe mit Besuch des Nikolos, musikalische Gestaltung: Kinder der Familienkirche
- 18.00 **VERNISSAGE** mit Hermine Horvath und Stefan Tallian
- So 10. Dezember - 2. Adventsonntag
17.00 gemeinsamer Adventgang mit St. Anton, Treffpunkt: Familienkirche
- So 17. Dezember - 3. Adventsonntag
9.00 Hl. Messe, im Anschluss „Männerpfarrcafé“
- 17.00 **ADVENTKONZERT** mit SchmuChor und SchmuKlang
- So 24. Dezember - 4. Adventsonntag
9.00 Hl. Messe

WEIHNACHTSFEIERTAGE

- So 24. Dezember - Heiliger Abend
13.00 „Warten auf das Christkind“ Weihnachtsaktion der JS
- 16.00 Krippenspiel
- 21.30 gemeinsames Weihnachtssingen
- 22.00 Christmette, im Anschluss Glühwein und Kekse
- Mo 25. Dezember - Christi Geburt
9.00 Weihnachtshochamt
- Di 26. Dezember - Hl. Stephanus
11.00 Hl. Messe im Dom!

- So 31. Dezember - **PATROZINIUM**
9.00 Hl. Messe zum Jahresabschluss, im Anschluss Pfarrcafé

2024

- Mo 1. Jänner - Neujahr
11.00 Hl. Messe im Dom!

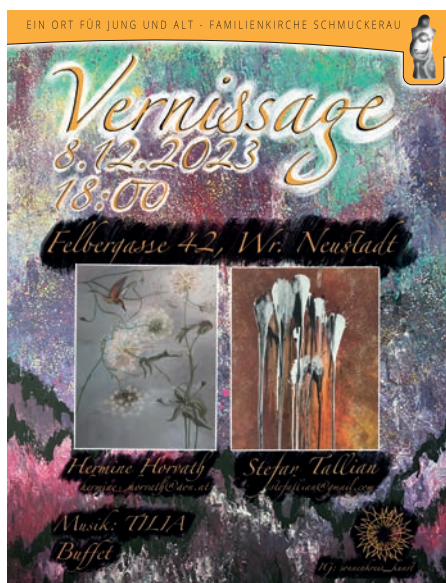
20-C+M+B-24

DREIKÖNIGSAKTION 2024

Die Sternsinger sind am Mi 4. und Do 5. Jänner unterwegs.

- Fr 6. Jänner - Dreikönig - Epiphanie
9.00 Hl. Messe mit Besuch der Sternsinger, musikalische Gestaltung: SchmuKlang, Pfarrcafé
- Sa 13. Jänner
Skifahren der Jungschar
- Fr 19. Jänner
20.00 Faschingsfest in der Familienkirche
- So 21. Jänner
16.00 Das Interreligiöse Forum Wiener Neustadt lädt zu Impulsvorträgen mit anschließendem Austausch zum Thema **„SPIRITUALITÄT UND SEELISCHE GESUNDHEIT“** (Details sh. Seite 3)
- So 28. Jänner
9.00 Vorstellungsmesse der Firmlinge, im Anschluss Pfarrcafé

- Mi 14. Februar - Aschermittwoch
18.30 Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes



Martinsfest

Die Kinder der 1b und der 1c der VS Sta. Christiana feierten am 9. November ein Martinsfest in der Kirche. Mit Liedern und selbstgemachten Laternen zogen sie vom Schulhof in die Kirche. Dort gab es Gedichte, ein Rollenspiel und weitere Lieder. Danach klang der Abend bei einer Agape vor der Kirche aus.



Besuch des Bischofs von Infanta

Am 10. November zelebrierte der Bischof von Infanta Monsignore Bernardino C. Cortez die Frühmesse der VS Sta. Christiana. Im Anschluss gab es in der Schule ein gemeinsames Frühstück und er bekam einen kurzen Einblick in das Schulleben.



Patrozinium

Am 15. November feierte St. Leopold das Patrozinium (278 Jahre) mit einer Messe, die von Dompropst Franz Xaver Brandmayr zelebriert wurde. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von

Orgel und Bratsche. Anschließend stärkten sich die Messbesucher in den Räumlichkeiten der K.Ö.St.V. Babenberg bei einer Agape.



Totengedenken

Am 27. Oktober beging die K.Ö.St.V. Babenberg ihr alljährliches Totengedenken. In einer feierlichen Messe, die vom Verbindungsseelsorger S. E. MMag. DDR. Michael Weninger zelebriert wurde, gedachte man der im vergangenen Jahr von dieser Erde geschiedenen Bundesbrüder. In der Kapelle wurde ein Kranz niedergelegt und das Totenbuch um die verstorbenen Bundesbrüder erweitert. Auch wurde für alle bislang verstorbenen Bundesbrüder gebetet.



Termine

www.dompfarre-wienerneustadt.at/Vorstadtkirche

So 3. Dezember – 1. Adventssonntag
8.00 Hl. Messe mit Adventkranzweihe
Mi 6. Dezember
17.00 Nikolausandacht in St. Leopold

WEIHNACHTSFEIERTAGE
So 24. Dezember – Hl. Abend
16.00 Krippenandacht
Mo 25. Dezember – Christtag
8.00 Hl. Messe



Kindergruppen

Jeden Freitag treffen sich im Kapuzinerkloster Familien mit Kindern. In drei Altersgruppen aufgeteilt, geschieht hier Glaubensverkündigung und wird Weggemeinschaft im Glauben spürbar.

Es wird miteinander gesungen, gebetet, gebastelt, gebacken, gespielt, man hört einander zu und erfährt die Freude der Gemeinschaft in der Kirche.

Zu den Höhepunkten des Jahres zählt das „Holywins“ – Kinderfest zu Allerheiligen.

Die Lichterprozession um 19 Uhr zählte mit allen Kindern und Erwachsenen über

60 Personen, die miteinander den Vorabend zu Allerheiligen gefeiert haben. Der Tagesheilige Wolfgang, die heilige Katharina Labouré, der heilige Bruder Felix von Cantalice und viele andere Heilige, besonders die Namenspatrone der anwesenden Kinder, wurden ins „Rampenlicht“ gestellt und sagen allen: „Wir Menschen sind geschaffen, um heilig zu werden. Heilig sein ist keine uns überfordernde Eigenschaft Gottes, sondern sein Plan für uns und wer sich seiner Gnade öffnet, kann täglich auf diesem Weg voranschreiten!“

Termine

Weitere Informationen und alle Termine: wr.neustadt.kapuziner.at

Beichtgelegenheit

täglich 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

Rosenkranz vor dem ausgesetzten

Allerheiligsten an Werktagen 8.30

Eucharistische Anbetung Tag und Nacht

8. – 15. Dez, 12. – 19. Jän., 9. – 16. Feb.

<http://kapuziner.gebetonline.ch>

Rosenkranzgebet am Hauptplatz

mittwochs 19.15

Familienmesse

1. Sonntag im Monat um 10.30

Generationen verbindende Plauderzeit

Für Menschen jeden Alters, die gern erzählen oder einfach zuhören und gemeinsam etwas Zeit verbringen wollen.
Do 15.00

Die Termine der Treffen der verschiedenen Gruppen im Kloster sind auf unserer Homepage zu finden: wr.neustadt.kapuziner.at

Sanabitor – Heilungsgebet

mit Br. Marek Krol und Team
16. Dez., 20. Jän., 17. Feb. ab 14.30,
zum Abschluss hl. Messe

Kindergruppen: Fr 16.30 – 18.00

Nazareth-Gruppen:

1. Gruppe: 0 bis 6 Jahre

2. Gruppe: 6 bis 11 Jahre

Jugend-Gruppe: ab 6. Schulstufe

Franziskanische Gebetsgruppe (Lectio divina)

Junge Erwachsene: Fr 20.00 – 21.30

Franziskanischer Grundkurs

für Jugendliche von 11–15 Jahre:

Mi 27. – Sa 30. Dezember

Anmeldung und Infos: Br. Matthias

Reich, E-Mail: matthias.reich@kapuziner.org

So 3. Dezember – 1. Adventsonntag

Adventkranzsegnung bei allen hl. Messen

RORATE IM ADVENT

Di und Sa (bis inkl. 16. Dez.) um 6.30

So 3. Dezember nachmittags

Nikolausfeier für Kinder

Weihnachtsausstellung mit Verkauf

(Schmuck, Ikonen, Weihnachtsdeko)

8., 9., 10., 16. und 17. Dezember

Erlös für ein Hilfsprojekt der Kapuziner in der Ukraine

Klosterkaffee

8., 9. und 10. Dezember

(Zeiten lt. Homepage)

Sa 23. Dezember

18.30 Lebendiges Krippenspiel

mit Tieren im Klostergarten

So 24. Dezember – 4. Adventsonntag

Hl. Messen – 8.30, 10.30, 16.00



WEIHNACHTSFEIERTAGE

So 24. Dezember – Heiliger Abend

20.00 Christmette (Beichtgelegenheit endet um 17.00)

Mo 25. Dezember – Christi Geburt

Hl. Messen – 8.30, 10.30, 16.00

Di 26. Dezember – Hl. Stephanus

Hl. Messen – 8.30, 10.30, 16.00

So 31. Dezember – Fest der Hl. Familie

Hl. Messen – 8.30, 10.30, 16.00

2024

Mo 1. Jänner – Hochfest der

Gottesmutter Maria

Hl. Messen – 8.30, 10.30, 16.00

Fr 6. Jänner – Dreikönig – Epiphanie

Hl. Messen – 8.30, 10.30, 16.00

20-C+M+B-24

DREIKÖNIGSAKTION 2024

Die Sternsinger sind am 2. und 3. Jänner gemeinsam mit der Domgemeinde unterwegs.

Mi 14. Februar – Aschermittwoch

6.30 und 9.00 Hl. Messen mit

Spendung des Aschenkreuzes



St. Anton lebt – Gott sei Dank!

Bei wunderschönem Wetter feierten wir am 1. Oktober unser Erntedank- und Pfarrfest. Die feierliche Messe wurde von mehreren Priestern – auch der ukra-

inischen Gemeinde – zelebriert und vom Kirchenchor musikalisch umrahmt, bevor wir bei gutem Essen und dem einen oder anderen Achterl im Pfarrgarten Plau-

reien und Miteinander genossen und auf den „Einstand“ unseres Kuraten Patrik Mojžiš anstießen.



Danach waren wir wieder fleißig: das Stiegenhaus wurde ausgemalt und die Sakristei dank einer großzügigen Möbelspende neu eingerichtet. Leider musste auch ein Wasserschaden in der Sakristei durch die starken Regenfälle behoben werden.

Unser größtes Reparaturprojekt – die Erneuerung der Glockensteuerung – nimmt langsam ebenfalls Gestalt an. Dieses Unternehmen wird mehrere tausend Euro erfordern, sodass wir uns entschlossen haben, die Finanzierung der

Glockenreparatur in den nächsten Monaten in den Mittelpunkt zu stellen. Unser Ziel ist es, bis zum nächsten Pfarrfest wieder alle drei Glocken zur Ehre Gottes läuten zu hören!

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die uns bereits durch Spenden hierfür unterstützt haben! Im Schaukasten vor der Kirche wurde Spendenanzeiger angebracht, an dem ersichtlich ist, wieviel Geld wir bereits gesammelt haben. Da wir trotzdem noch jeden Cent brauchen können, bitten wir sehr herzlich weiter um Ihre Unterstützung.

Das Vokalensemble Volta di voci gab am 11. November bereits zum dritten Mal bei uns ihr Können zum Besten und präsentierte Vokalmusik der Renaissance.

Auch das alljährliche Martinsfest des Kindergartens am Flugfeld wurde am 13. November sehr stimmungsvoll gefeiert.

Wir begrüßen mit großer Freude unsere neuen Firm- und Erstkommunionkandidat:innen, die sich ab jetzt auf den Empfang der Sakramente in St. Anton vorbereiten!



Adventkonzert

Auch dieses Jahr gibt es wieder unser traditionelles Adventkonzert in St. Anton.

Wir laden herzlich zu einer stimmungsvollen Aufführung des Kirchenchores CANTonio am Samstag, den 16. Dezember um 19.30 ein.

CANTonio



Termine

Weitere Informationen: www.pfarresantanton.at | [f](https://www.facebook.com/pfarre.stanton) pfarre.stanton

REGELMÄSSIGE TERMINE

jeden 1. Sonntag im Monat:

9.30 Familienmesse

mit anschließendem Pfarrcafé

jeden Freitag:

19.00 Chorprobe in der Kirche

RORATE IM ADVENT

jeden Mittwoch um 6.00 Uhr

mit anschließendem Frühstück

Sa 2. Dezember

18.30 Hl. Messe mit

Adventkranzweihe

So 3. Dezember – 1. Adventsontag

9.30 Hl. Messe mit

Adventkranzweihe

Vorstellung der Erstkommunion- und Firmkandidat*innen

Di 5. Dezember

18.30 Hl. Messe mit dem Hl. Nikolaus

Do 8. Dezember – Mariä Empfängnis

9.30 Hl. Messe (Goldene Hochzeit von Viktor und Ira Kurmanowytch)

So 10. Dezember – 2. Adventsontag

17.00 gemeinsamer Adventgang mit der Familienkirche Schmuckerau, Treffpunkt: Familienkirche

Mo 11. Dezember

15.00 Seniorenweihnachtsfeier

Sa 16. Dezember

19.30 **ADVENTKONZERT** unseres Kirchenchores CANTonio nach der Messe

So 24. Dezember – 4. Adventsontag

9.30 Hl. Messe

WEIHNACHTSFEIERTAGE

So 24. Dezember – Heiliger Abend

15.00 Kindermette

22.00 Christmette

Mo 25. Dezember – Christi Geburt

9.30 Hl. Messe

Di 26. Dezember – Hl. Stephanus

11.00 Hl. Messe im Dom!

Sa 30. Dezember

18.30 Abendmesse mit Altjahressegen

So 31. Dezember

9.30 Hl. Messe

2024

Mo 1. Jänner – Neujahr

9.30 1. Hl. Messe im Neuen Jahr

Sa 6. Jänner – Dreikönig – Epiphanie

9.30 Hl. Messe

18.30 Vorabendmesse

Advent- und Vorweihnachtsfeier der Senioren in St. Anton



Herzliche Einladung am
Mo, 11. Dezember ab 15 Uhr im Pfarrheim
zu Punsch, Keksen, Kuchen,
Besinnlichkeit und Geselligkeit!

20-C+M+B-24

DREIKÖNIGSAKTION 2024

Die Sternsinger sind am **Do 5. Jänner** unterwegs.

So 7. Jänner

9.30 Familienmesse mit Pfarrcafé

Mo 8. Jänner

15.00 Seniorenrunde

Sa 3. Februar

18.30 Hl. Messe mit Balsiussegen

Mi 14. Februar – Aschermittwoch

18.30 Hl. Messe mit Auflegung des
Aschenkreuzes



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag/VA	Sonntag/Feiertag
Dom	18.30*	18.30*	18.30*	18.30*	18.30*	18.30 (VA)	7.30 11.00
Katharinenkapelle	8.00						
Erlöserkirche		19.00		8.00	19.00 (SM)		9.15
Familienkirche			18.30				9.00
St. Leopold					7.15**	19.00***	8.00 11.00****
St. Jakob (Kapuzinerkloster)	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	8.30 10.30 16.00
St. Anton / Flugfeld		18.30				18.30 (VA)	9.30

(VA) Vorabendmesse, (SM) bei Bedarf als Seelenmesse, *anschließend Eucharistische Anbetung, **findet nur an Schultagen statt, ***nach dem Messbuch von 1962, ****im byz.-kath. Ritus

WEIHNACHTSLITURGIE	Hl. Abend	Christtag	Stephanitag	Silvester	Neujahr	Hl. Drei Könige
Dom	Sonntagsordnung 16.00 Krippenandacht 22.00 Christmette	7.30 11.00 Hochamt	7.30 11.00	Sonntagsordnung 17.00 Jahresabschluss	11.00	7.30 11.00 Hochamt
Erlöserkirche	9.15 Hl. Messe 16.00 Krippenspiel 24.00 Christmette	9.15 Hochamt	9.15	9.15 Hl. Messe 18.00 Jahresabschluss	10.00	9.15 Hochamt
Familienkirche	16.00 Krippenandacht 22.00 Christmette	9.00 Hochamt		9.00 Hl. Messe mit Jahresabschluss		9.00
St. Leopold	16.00 Krippenandacht	8.00		8.00		8.00
St. Jakob (Kapuzinerkloster)	Sonntagsordnung 20.00 Christmette	8.30 10.30 16.00	8.30 10.30 16.00	8.30 10.30 16.00	8.30 10.30 16.00	8.30 10.30 16.00
St. Anton / Flugfeld	15.00 Kindermette 22.00 Christmette	9.30		18.30 Altjahressegen am 30.12.!	9.30	9.30

Termine der Propsteipfarre (Details auch im Blattinneren)

RORATE im Advent

Dom:	Mo bis Sa 6.00 Uhr
Erlöserkirche:	Do u. Sa 6.00 Uhr
Familienkirche:	Di 6.00 u. Sa 7.00 Uhr
Kapuzinerkloster:	Di u. Sa 6.30
St. Anton:	Mi 6.00 Uhr

So 17. Dezember, 16.00 Uhr: „Weihnachten ohne Dich“, Evangelische Kirche
Herzliche Einladung zu einer Segensfeier für Trauernde. Weihnachten ist für Menschen, die einen lieben Menschen vermissen, eine besonders schwere Zeit. Die Veranstaltung lädt ein, der Verbindung zum geliebten Menschen nachzuspüren, die eigene Trauer zuzulassen, der Hoffnung Raum zu geben und sich so auf Weihnachten vorzubereiten.

So 21. Jänner, 16.00 Uhr: Das Interreligiöse Forum Wiener Neustadt lädt zu Impulsvorträgen und Austausch zum Thema „Spiritualität und seelische Gesundheit“ (Details sh. S. 3)

Kanzleistunden

Propstei, Domplatz 1 (Tel: 02622 / 23202)

Montag	8.30 - 11.30
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8.30 - 11.30
Donnerstag	8.30 - 11.30 16.00 - 19.00
Freitag	8.30 - 11.30

St. Anton, Flugfeldgürtel 17 (Tel: 02622 / 22167)

Mittwoch	9.00 - 10.30
----------	--------------

E-Mail:

propsteipfarre.wiener-neustadt@katholischekirche.at
sta-wrn@aon.at
wr.neustadt@kapuziner.org

Websites:

www.dompfarre-wienerneustadt.at
www.erloeserkirche.at
www.schmuckerau.at
www.pfarresantanton.at
www.dompfarre-wienerneustadt.at/Vorstadtkirche
wr.neustadt.kapuziner.at

Kanzlezeiten in den Weihnachtsferien: 28.12, 29.12.2023, 4.1., 5.1.2024 – 8.30 bis 11.30 Uhr